

Medieninformation
24. Oktober 2003
„Krafthaus“ der VKW

Gymnaestrada-Homepage ist online: www.wg2007.com

Ab 24. Oktober 2003 ist die Homepage der Weltgymnaestrada 2007 in Dornbirn online. Unter dem Motto „Begegnung, Freundschaft, Verbundenheit! – Willkommen in Dornbirn!“ wird bereits dreieinhalb Jahre vor Beginn des „wichtigsten Sportfestes der Welt“ (Juan Antonio Samaranch) über Vorarlberg, Dornbirn und die Philosophie des sportlichen Welttreffens informiert.

„Die wesentlichen Werte der großen Idee „Weltgymnaestrada“ sind es, die für uns Anspruch und Programm sind. Werte, die auch unser Land Vorarlberg prägen und die wir gerne mit Menschen aus aller Welt teilen und erleben möchten“ heißt es auf der Startseite für den größten Breitensport-Event, den Vorarlberg vom 8. bis 14. Juli 2007 erleben wird. Der international verständliche Slogan „come together.be one“ wird somit ab sofort im world wide web transportiert.

Die Inhalte sind geordnet nach:

- News & Facts
- Sport & Spirit
- Unser Weg bis 2007
- Dornbirn/Rheintal
- Organisation
- Presse
- Partner
- Teilnehmer

Der User erfährt Wissenswertes über die Geschichte der alle vier Jahre stattfindenden Gymnaestrada (seit 1954), die Bewertung durch internationale Sportprominenz und über die Vision von VTS-Ehrenpräsident Ernst Mathis, der die Idee zur Durchführung in Vorarlberg hatte und im Dornbirner Team unter der Leitung von Präsidentin Marie-Louise Hinterauer und Mag. Erwin Reis einsatzbereite Mitstreiter fand. Dornbirn, Vorarlberg, Ausflugsmöglichkeiten, Unterbringungs- und Transportmöglichkeiten sind ebenso Inhalte der Homepage wie die Möglichkeit zur interaktiven Kommunikation („Mein Statement“) und zur Bestellung des Newsletters.

Aktueller Stand der Vorbereitungen für 2007

Das 30-köpfige Team des Vorarlberger Organisationskomitees und der Österreichische Fachverband für Turnen (ÖFT) als Organisatoren haben die Erfahrungen und Informationen der Weltgymnaestrada in Lissabon vom Juli dieses Jahres aufgearbeitet. Nun wird in die umfangreiche Detailarbeit eingestiegen. Sportstättenoptimierung, Quartier- und Reservierungs-konzept, Transportsysteme, Verpflegungs-, Sponsoring- und Kommunikations-konzepte sind in Ausarbeitung.

Intensive Unterstützung kommt vom Land Vorarlberg und seinem Sportreferenten Landesrat Mag. Siegmund Stemer, von der Stadt Dornbirn unter Bürgermeister DI Wolfgang Rümmele, von touristischen Organisationen und vom Verkehrsverbund. Das OK setzt – nicht zuletzt wegen der Chance intensiver persönlicher Begegnung zwischen Vorarlbergern und sportlichen Gästen aller Altersgruppen aus rund 50 Ländern – stark auf Ehrenamtlichkeit und den Einsatz der Mitgliedsvereine in der Vorarlberger Turnerschaft. So soll das ganze Rheintal in die Weltgymnaestrada einbezogen werden, die beherbergenden „Nationendörfer“ werden attraktive Programme organisieren können.

Der Event wird sich auf die Messehallen in Dornbirn konzentrieren. Dort wird es täglich von morgens bis zum späten Nachmittag in neun Hallen Vorführungen der rund 350 Gruppen geben, die die ganze Bandbreite des Turnsports zeigen, von der Familiengymnastik über Aerobic, folkloristisch-sportlichen Tanz, Rhöhrad, Behindertengymnastik, Seniorenturnen bis zum waghalsigen Kunstturnen auf phantasievollen Geräten.

Die zwölfköpfige Delegation der FIG (Fédération Internationale de Gymnastique/ Internationaler Turnverband) unter der Leitung von Margaret Sikkens Ahlquist (Komitee Allgemeines Turnen), die von 23. bis 26. Oktober in Bregenz tagt, formuliert für den ÖFT und das Vorarlberger OK auf der Basis der Evaluierung von Lissabon 2003 Auflagen und Ansprüche an die Mega-Veranstaltung 2007. Die Evaluierungsthemen betreffen vor allem die Sportstätten, Eröffnungs- und Abschlusszeremonie, Transport, Unterbringung und Verpflegung.

Die ersten Sponsoren vorgestellt

Die Weltgymnaestrada 2007 wird Vorarlberg als sportliche, touristische und wirtschaftlich blühende Region im Herzen Europas ins internationale Blickfeld stellen. 25.000 Gäste aller Altersstufen aus 50 Ländern aller Kontinente werden erwartet und den Ruf Vorarlbergs in die Welt tragen. Dieses wichtigste Sportfest der Welt mit mehr Aktiven als bei den Olympischen Sommerspielen ist auch für Sponsoren interessant.

Anlässlich der Pressekonferenz vom 24. Oktober 2003 im „Krafthaus“ der Vorarlberger Kraftwerke AG in Bregenz wurden bereits die ersten wichtigen Vorarlberger Sponsoren begrüßt:

- Vorarlberger Kraftwerke AG, Bregenz, das größte Energiedienstleistungsunternehmen Vorarlbergs, Stromerzeuger und Stromversorger des 360.000-Einwohner-Landes, ein führender Infrastrukturanbieter der Region, Anbieter von Telekommunikation und umweltfreundlicher Entsorgungswirtschaft und Umwelttechnik.
- Spedition Gebr. Weiss, Lauterach, mit 550-jähriger Logistikgeschichte, 100 firmeneigenen Niederlassungen, Betriebsstätten und Standorten in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik, Slowenien, Kroatien, Rumänien, Bulgarien, in der Volksrepublik China, in Hong Kong und Singapur sowie mit Partner in weiteren Ländern.

24. Oktober 2004

Weltgymnaestrada 2007: Fest für das Sportland Vorarlberg

LR Siegi Stemer: Finanzielle und ideelle Unterstützung durch das Land

(VLK) Vorarlberg ist stolz darauf, die 13. Weltgymnaestrada 2007 ausrichten zu dürfen und den Zuschlag gegen Konkurrenten wie Amsterdam und Brüssel erhalten zu haben. Sportlandesrat Siegi Stemer: „Wir sind überzeugt, dass unser Bundesland im Herzen der Bodenseeregion der großen Turnerfamilie ein Zuhause für ihre Spiele 2007 bieten und einen wertvollen Beitrag zur Völkerverständigung leisten kann“.

Der Sport stellt in der heutigen Zeit auch einen starken gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Faktor dar. Das Land Vorarlberg unterstützt deshalb die Ausrichtung der Weltgymnaestrada 2007 in Vorarlberg, der weltweit größten Breitensportveranstaltung. „Gemeinsam mit hoffentlich zahlreichen weiteren Sponsoren wollen wir zeigen, dass auch „Kleine zu ganz Großem fähig sind“, unser Land im Sport Spitze und darüber hinaus eine der attraktivsten und lebenswertesten Regionen Europas ist“, so Landesrat Siegi Stemer.

Die Durchführung dieses Breitensportspektakels bedeutet eine riesige Herausforderung für das Organisationsteam um Marie Louise Hinterauer und Erwin Reis. Nach dem gelungenen Auftritt von Vorarlberger Turnvereinen bei der Weltgymnaestrada in Lissabon sind die Vorbereitungen voll angelaufen. Erste Sponsoren konnten gefunden und die offizielle Homepage fertiggestellt werden.

„Wir sind davon überzeugt, dass die Verantwortlichen mit ihren vielen Helfern und Gönnern diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen werden und sich Vorarlberg einer großen, begeisterten Sportfamilie von seiner besten Seite präsentieren wird“, so der Landesrat abschließend.